

Vorlesen – Frühe Impulse für das Lesen

Seit 2007 untersuchen Stiftung Lesen, DIE ZEIT und Deutsche Bahn Stiftung jährlich im Rahmen der etablierten Vorlesestudie das bundesweite Leseverhalten und die Bedeutung des Vorlesens für die Entwicklung von Kindern. Um beobachten zu können, wie sich die Situation des Vorlesens verändert und wie Ereignisse und Entwicklungen kurz- und längerfristig darauf Einfluss nehmen, werden die Vorlesestudien mit neuem Design und unter dem Namen Vorlesemonitor fortgeführt. Während sich die bisherigen Vorlesestudien in jedem Jahr einem speziellen Thema widmeten, werden nun zentrale Basiswerte über das (Vor-)Leseverhalten bei Kindern im Alter von ein bis acht Jahren mit einem jährlich vergleichbaren Fragenkatalog erhoben. Für den Vorlesemonitor 2022 wurden vom 14. Mai bis zum 18. Juni 2022 839 Eltern 1- bis 8-jähriger Kinder in persönlichen Interviews befragt. ...[weiterlesen](#)

Tiroler Vorlesetag 2023

Der Vorlesetag ist eine Initiative, die das Lesen wieder ins Zentrum des allgemeinen Interesses rücken will. Lesen ist der Grundbaustein unserer Kultur. Leider zeigt sich, dass die Generation „Digital Natives“ Schwierigkeiten hat, sinnergreifend lesen zu können. Gut Lesen zu können, ermöglicht den Kindern einen besseren Zugang zur Bildung und damit zu einem besseren Leben. Und Vorlesen ist der erste Schritt dazu. Kinder lernen durch Nachahmung. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Kinder, denen regelmäßig 15 Minuten pro Tag vorgelesen wird, leidenschaftliche Leserinnen und Leser werden. Und damit mündige Bürger, die Fake-News von Information unterscheiden können.
23. Juni 2023 – Save the date!

Lesepatinnen und Lesepaten

Seit Jahren sind an vielen Schulen ehrenamtliche Lesepaten und Lesepatinnen tätig, die Kindern und Jugendlichen Freude am Lesen vermitteln möchten und sie in der Entwicklung ihrer Lesekompetenz unterstützen. Das Lisum Berlin hat einen **Leitfaden für Lesepat*innen** zusammengestellt, in dem Fragen zum Thema aufgegriffen und behandelt werden wie z.B.:

- Welche Vorlesetipps gibt es?
- Warum ist es so wichtig, über das Gehörte und Betrachtete zu sprechen?
- Welche Leseübungen sind für Leseanfänger geeignet?



„LASS UNS LESEN! Ein Eltern-Kind- Training zur Vorbereitung auf das Lesen- und Schreibenlernen“

ist ein Trainingsprogramm von Ellen Rückert, Sarah Kunze & Gerd Schulte-Körne, das Eltern gemeinsam mit ihrem Kind bereits vor der Einschulung durchführen können. Über einen Zeitraum von 16 Wochen können pro Woche jeweils umfassende Aktivitäten aus den Bereichen Vorlesen, Silben, Reime, Sätze und Wörter, Buchstaben, Laute, Anlaute sowie Schrift mit dem Kind geübt werden. Die Aufgaben umfassen das „Dialogische Vorlesen“ bis hin zum geräuschvollen Sprechen von Lauten. Auch Kinder, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, werden beim Einstieg in den deutschsprachigen Schulunterricht sehr von den Übungen profitieren. Das Training eignet sich grundsätzlich für alle Vorschulkinder – erwiesenermaßen steigert das gemeinsame Vorlesen in der Familie Wortschatz, Textverständnis und Lesemotivation.

Literatur:

Rückert, E., Kunze, S. & Schulte-Körne, G. **Lass uns lesen! Ein Eltern-Kind-Training zur Vorbereitung auf das Lesen- und Schreibenlernen.** Verlag Dr. Dieter Winkler